



1/50 Ketty Bertossi (Bild: BLOFELD Entertainment)

Basel

Neun Basler Fotografen an der photo18

📅 10.01.2018 ⌚ 06:46 👤 Jana Wüst

Mit Chantal Convertini, Christoph Baader, Gerry Pacher, Ketty Bertossi, Lucian Hunziker, Phillipp Fuchs, Roland Eichenberger, Shahed Staub und Tendai Matare sind neun Basler Fotografen an der Ausstellung photo18 in Zürich dabei.

Die [Ausstellung photo18 in Zürich](#) findet vom 12. bis zum 16. Januar 2018 in den Räumlichkeiten des StageOne und der Halle622 in Zürich-Oerlikon statt. Die erste Ausgabe der photo Zürich fand im Jahr 2005 statt. Im Jahr 2017 zählte sie über 200 Schweizer Fotografen und 27'000 Besucher. Damit gilt sie als eine der grössten Veranstaltungen für Fotografie in Europa. Am fünftägigen Event stellen unter anderem auch neun Fotografen aus Basel aus:

Ketty Bertossi:

Die 35-jährige Fotografin aus Basel-Stadt reiste drei Monate lang mit einer selbstgebauten Lochkamera durch Europa. Dabei haben die Flüchtlinge in Paris bei ihr einen bleibenden Eindruck hinterlassen. In ihren Bildern hält sie die Realität der Pariser Strassen fest. «In vielen Augenblicken vergesse ich, was mich bedrückt [...], sie aber, kann ich nicht vergessen», so Bertossi.

Chantal Convertini

Die Fotografie mit Menschen aus ihrem engsten Umfeld faszinieren die Basler Hochschulstudentin Chantal Convertini besonders. Die 25-Jährige Baslerin, welche schon im Alter von 15 eine Leidenschaft für Fotografie entwickelte, bezeichnet das Spiel mit dem Licht als ihre grösste Inspiration.

Shahed Staub

Der 20-Jährige halb Iraner, halb Schweizer aus Basel-Stadt ist bescheiden, und diese Bescheidenheit veranlassen ihn dazu, jede Gelegenheit bis zum letzten Winkel auszureizen. Früher war die Landschaftsfotografie sein Metier, heute sind es das Stadtleben, Strassen und Architektur.

Tendai Matare

Der 30-Jährige Basler Fotograf war in seiner Vergangenheit für Arbeiten über Söhne, die vaterlos aufwuchsen, und Einsätze für Selbsthilfeprojekte in Zimbabwe bekannt. Aktuell beschäftigt ihn die Deutsche Metropole Frankfurt am Main.

Lucian Hunziker

Zu Hunzikers Klienten zählen unter anderem die NZZ am Sonntag, die Weltwoche und die Basler Zeitung, weshalb er auch schon manche berühmte Persönlichkeiten wie Roger Federer, Marc Forster und Prinz Albert von Monaco vor seiner Linse hatte. An der photo18 werden unter anderem seine Portraits der Basler Fashion-Vlogger und Influencer, Anderson & Wilson, und dem weltberühmten Basler Architekten, Jacques Herzog, ausgestellt werden.

Christoph Baader

Der aus Buus BL stammende Fotograf zeigt an der Ausstellung seine Reportage zu den indonesischen Kolufo, einem der letzten Naturvölker, das noch in der freien Natur den Alltag mit jagen und sammeln meistert. Baader hatte die einmalige Chance, diese aussterbende Kultur festzuhalten

Roland Eichenberger

Der Fotograf aus Reinach fotografiert seit seiner Kindheit, zuerst nur Schwarz-Weiss, später auch farbig. Doch die monochrome Fotografie begeistert Eichenberger auch heute. Seine Bilder aus der Serie «Landschaften in der Toskana» sind ein gutes Beispiel für seine Begeisterung dieser Fotokunst.

Gerry Pacher

Pacher wurde zwar in Delémont geboren, wuchs aber im Baselbiet auf, wo er sich im Bereich der Architektur-, Immobilien-, Landschafts- und Luftbildfotografie erfolgreich etablierte. An der photo18 Zürich zeigt Pacher jedoch Portraits von den Einwohnern Papua New Guineas.

Philipp Fuchs

Der Laufenburger beschäftigt sich besonders mit Spiegelungen, Schattenwürfen und ungewohnten Blickbezügen. Durch seine Schwarz-Weiss-Fotografie wirken die vielschichtigen Reflexionen der Architektur plötzlich nicht mehr statisch, sondern beweglich und geheimnisvoll.
